



Petition 54312

Straßenverkehrs-Ordnung - Ahndung des unerlaubten Parkens auf Radwegen und Busspuren

Text der Petition	Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass das Parken auf Radwegen und Busspuren zukünftig mit einem Punkt in Flensburg und einer höheren Geldstrafe geahndet wird.
Begründung	<p>Das unerlaubte Parken auf Radwegen und Busspuren verursacht Gefahrensituationen für die Verkehrsteilnehmer/innen, denen diese Spuren zugedacht sind. Sie sind genötigt, dem Hindernis auszuweichen und geraten so auf Fahrspuren, deren Benutzer nicht mit einem Spurwechsel von Bus- und Radfahrer/innen rechnen. Gefährliche Situationen, die durch korrektes Parken vermieden werden können. Dieses Verhalten ist rücksichtslos. Busfahrgäste und Radfahrende sind schwächer geschützte Verkehrsteilnehmer, da sie nicht angeschnallt sind bzw. keine Knautschzone haben. Busse werden von Bürgern benutzt, die oft ein größeres Unfallrisiko haben, weil sie z.T. nicht mehr gut zu Fuß unterwegs sind. Beide Verkehrsteilnehmergruppen (Bus-/Radfahrer/innen) entlasten im Gegensatz zum MIV ausserdem noch die Umweltbelastung in der Stadt. Sollen diese Gruppen für dieses Verhalten nicht gefördert und unterstützt werden. Mit einer strengeren Bestrafung von Falschparkern auf Rad und Busspuren würde bundesweit ein wichtiges verkehrspolitisches Signal gesetzt werden.</p> <p>Auch zu überlegen wäre, ob Falschparken auf Gehwegen nicht ähnlich streng zu ahnden wäre, sobald Fußgänger dazu genötigt werden, auf die Fahrbahn auszuweichen.</p> <p>Schwere Verstöße, das sind Ordnungswidrigkeiten, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, werden mit 1 Punkt in Flensburg geahndet. Ich bin der Meinung, dass diese Form der Nötigung die Verkehrssicherheit der Ausweichenden erheblich beeinträchtigt.</p>